

02

# ZU HAUSe

Magazin für Mitglieder der FROHE ZUKUNFT Wohnungsgenossenschaft eG

21. Jahrgang | Nr. 2 | 2011

## Aus dem Inhalt

LuWinkel aktuell

Große Steinstraße 8

ZEUGNIS€URO

Gustav Sparfroh  
unterwegs



Ein Maskottchen entdeckt die Saalestadt

## Unser Gustav Sparfroh



Leben mit Perspektive

Gute Noten - schneller sparen!

# EUER ZEUGNIS-EURO



Für alle Schulkinder bis 18 Jahre mit einem Jugendsparkonto bei der FROHE ZUKUNFT Wohnungsgenossenschaft eG unserer genossenschaftlichen Spareinrichtung in Halle (Saale)  
Note für jede 1 bekommst du 2 €, jede 2 ist uns 1 € wert

Bringt einfach euer aktuelles Originalzeugnis mit Schulnoten in unsere Spareinrichtung oder in das Wohn- und Spargeschäft und der Betrag wird sofort eurem Konto gutgeschrieben.



Sparen mit Perspektive

Historisches erhalten - Neues gestalten

## LuWinkel

Sanierung Emil-Abderhalden-Straße 22/23

- > 1- bis 4-Raum Wohnungen mit 33 bis 133 m<sup>2</sup>
- > Wohnungen mit Parkett, Balkonen, moderner Ausstattung und im Dachgeschoss mit 38 m<sup>2</sup> Dachterrassen
- > auf Wunsch Einbau von Kaminen
- > PKW-Stellplätze im begrünten Innenhof
- > Bezug: ab Juli 2011

Neubau Ludwig-Wucherer-Straße 5-7

- > 1- bis 2-Raum-Wohnungen mit 30 bis 48 m<sup>2</sup>
- > mit Laubengängen und Aufzug
- > Wohnungen mit Parkett und Balkonen
- > PKW-Stellplätze im begrünten Innenhof
- > Bezug: ab 2012



Wohnen mit Perspektive

christian.franz@frohe-zukunft.de

Telefon: **53 00 - 160**

tina.thate@frohe-zukunft.de

Telefon: **(0345) 53 00 - 139**



## | Editorial

### Liebe Leserinnen und Leser,

wir freuen uns Ihnen mit unserer aktuellen **Mitgliederzeitschrift ZU HAUSE** wieder einiges Neues berichten zu können! Auf den folgenden Seiten informieren wir Sie ausführlich über neue Entwicklungen innerhalb unserer Genossenschaft.

Sehr stolz sind wir auf unseren kleinen Sympathieträger oder besser gesagt unser Maskottchen „**Gustav Sparfroh**“, der in den letzten Wochen vieles erlebt hat. Im Monat April eroberte er die Innenstadt und sorgte auf dem Marktplatz, im Stadt-Center Rolltreppe und im Hälischen Bergzoo für großes Aufsehen. Dabei erfreute unser Gustav Groß und Klein mit kleinen Osterpräsenten. Das große Highlight folgte zum Ostersonntag im Bergzoo Halle, wo er ganz offiziell der Öffentlichkeit vorgestellt wurde und im Namen der Genossenschaft eine Tierpatenschaft angetreten hat. Außerdem tourte er durch diverse Kindergärten und zauberte den Kleinsten ein strahlendes Lächeln auf die Lippen.

Vielleicht ist er auch demnächst in Ihrer Nähe zu finden - melden Sie sich bei uns!

Unser großes Bauprojekt **LuWinkel** stand in den letzten drei Monaten gleich zweimal im Fokus der Öffentlichkeit.

Zum einen veranstalteten wir einen Tag der offenen Tür in der Emil-Abderhalden-Straße 22 und 23, bei dem sich Wohninteressenten die Grundrisse vor Ort persönlich anschauen konnten. Zum anderen haben wir den symbolischen Spatenstich für den Neubau in der Ludwig-Wucherer-

Straße 5 vorgenommen. Viele geladene Gäste waren Zeuge und zum Teil aktive Mitwirkende bei diesem traditionellen Event. Positive Presseresonanzen waren im Zuge der Veranstaltungen für unsere Genossenschaft sehr förderlich und haben das Interesse am Handeln der FROHE ZUKUNFT weiter geweckt und sogar für Mitgliederzuwachs gesorgt.

Des Weiteren berichtet unsere Spareinrichtung von der erfolgreichen Einführung unseres **ZEUGNIS€UROS**, welcher im Februar für unsere jüngsten Mitglieder ins Leben gerufen wurde.

Selbstverständlich knüpfen wir an diesen Erfolg weiter an und setzen die Aktion zu den Jahreszeugnissen fort.

Zum Schluss noch ein Tipp für den nächsten Geburtstag Ihrer Lieben: verschenken Sie doch einen Gutschein für eine Spareinlage - so werden große Träume schneller erfüllbar! Mehr Informationen finden Sie dazu auf den Seiten 16 und 17.

In diesem Sinne grüßen Sie herzlich im Namen Ihrer FROHE ZUKUNFT Wohnungsgenossenschaft eG

Herr Stavenhagen  
Kaufmännischer Vorstand

Herr Sydow  
Technischer Vorstand

### Inhaltsverzeichnis

Editorial	3
-----------	---

#### FROHE ZUKUNFT Wohnungsgenossenschaft eG

LuWinkel	4
Große Steinstraße 8	6
Vertreterseminar	7
Neue Gesichter	7

#### Unsere Hilfe für Ihren Alltag

Sommerzeit = Grillzeit	8
Eingriffe in TV-Kabelnetz	8

Wahl Wohnbeirat	9
-----------------	---

#### FROHE ZUKUNFT Spareinrichtung

EUER ZEUGNIS€URO	10
Sparbuchschließfächer	10
Aktuelle Konditionen	11
Geschenkidee: Gutschein	11

#### FROHE ZUKUNFT Miteinander e.V.

Unser neues Angebot	12
Unser Buchtipp	12
Nachbarschaftstreffs	13
Veranstaltungskalender	13

#### Gustavs Kinderstube

Erlebnis Tierpatenschaft	14
4.Tigerfest im Bergzoo	14
Comic Gustav Sparfroh	15

Anzeige	16
---------	----



## | Historisches entdecken - Neues gestalten

# LuWinkel

### Der Tag der offenen Tür in der Emil-Abderhalden-Straße 22/23

Insgesamt 68 Wohninteressenten folgten unserer Einladung in die Emil-Abderhalden-Straße 22/23 am 06.04.2011 zur Besichtigung unserer umfangreichen Sanierungsmaßnahmen. Unter dem Motto „Historisches entdecken – Neues gestalten“ ließen sich alle Besucher durch die Gebäude und Wohnräume führen. Unsere kompetenten Mitarbeiter standen dabei jederzeit für alle offenen Fragen rund ums Wohnen zur Verfügung.

Unter den Besuchern des Tages der offenen Tür waren auch frühere Bewohner des Hauses, welche sich die Veränderungen erstaunt ansahen und Wissenswertes aus der Vergangenheit berichten konnten. Das vorgestellte Wohnkonzept überzeugte eine junge Familie noch vor Ort, so dass sie sich ganz spontan für die Anmietung einer 3-Raum-Wohnung entschied.

Wie alle neuen Bewohner wurden auch sie persönlich vom Vorstand der FROHE ZUKUNFT Wohnungsgenossenschaft eG in Ihrem neuen Wohnzimmer mit einem traditionellen Begrüßungsgeschenk, einem Korb mit Brot und Salz, sowie einem Glas Sekt begrüßt.

Eine der zukünftigen Bewohnerinnen des Hauses, Frau Jacobi, unterhielt sich angeregt mit dem Vorstand über Pläne und

Vorstellungen für ihr neues zu Hause. Über die ganze Bauphase hinweg, begleitet sie das Stadtfernsehen tv:halle und gewährt uns somit private Einblicke in die emotionale Phase des Einzuges ins neue Heim. An dieser Stelle möchten wir uns bei Frau Jacobi ganz herzlich bedanken.



Die Hälfte der 14 Wohnungen sind erfreulicherweise bereits jetzt schon vermietet. Unter den sieben freien Wohnungen sind noch 1-, 3- sowie 4-Raum-Wohnungen mit einer Wohnfläche bis zu 132 m<sup>2</sup> zu vermieten. Interessenten können sich beraten und ihre zukünftigen Traumwohnungen zeigen lassen.  
**Vermietungsstart ist der 01.07.2011.**



# LuWinkel



## Der Spatenstich in der Ludwig-Wucherer-Straße 5

Jetzt geht es endlich los. Wir schließen ab sofort diese Baulücke und lassen 1- bis 3-Raum-Wohnungen mit einer Wohnfläche von 30 - 48 m<sup>2</sup> entstehen.

Die geplante Ausstattung (Aufzug, Laubengänge, Parkett, Balkone, PKW-Stellplätze, begrünter Innenhof) und Service (Concierge) werden die zukünftigen Bewohner überzeugen und schnell heimisch fühlen lassen.

Für den traditionellen Spatenstich am 27.04.2011 hatten wir gewählte Vertreter der Genossenschaft, der Presse und der Stadt Halle eingeladen. Insgesamt 45 Personen folgten unserer Einladung und wurden gegen 10.30 Uhr vom Vorstand begrüßt. Dabei nutzten Herr Stavenhagen und Herr Sydow die Gelegenheit das Bauprojekt in seiner Gesamtheit vorzustellen und dessen Stellenwert und Bedeutung für die Genossenschaft hervorzuheben.

Nach den einleitenden Worten schritten alle Anwesenden zum symbolischen Spatenstich, den der Vorstand, Herr Rummller (Aufsichtsrat FZWG), Herr Dr. Pohlack (Stadt Halle) und Herr Demitrowitz (Architekt) vollzogen.

Nach dem obligatorischen Spatenstich verweilten alle Gäste noch einige Zeit auf der Baustelle, um ihre Fragen an den Bauherren zu stellen. Einige von ihnen nutzten auch die Gelegenheit sich einen Überblick vom Fortschritt der Sanierungsarbeiten in dem zum LuWinkel gehörenden Altbauten, Emil-Abderhal-



v.l.n.r. Herr Stavenhagen, Herr Rummller (Aufsichtsrat FZWG), Herr Dr. Pohlack (Stadt Halle), Herr Demitrowitz (Architekt) und Herr Sydow

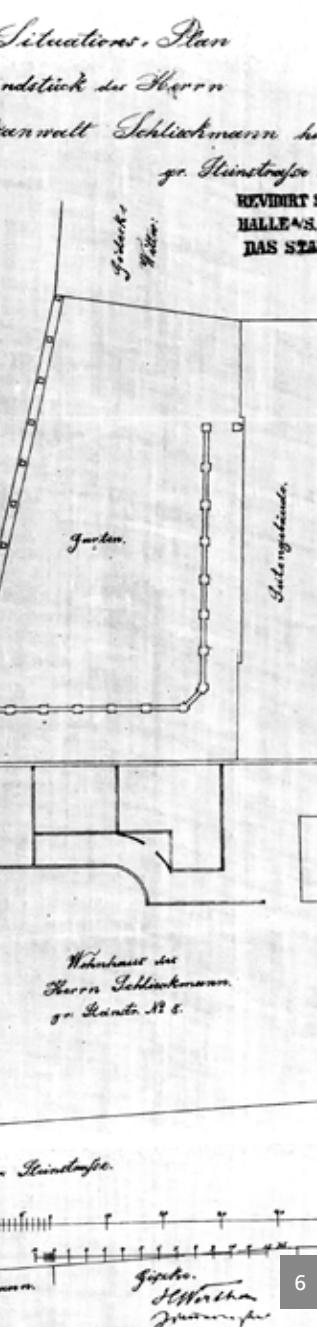
den-Straße 22 und 23, zu verschaffen. Die Baufertigstellung ist für 2012 geplant.

Über das weitere Baugeschehen werden wir Sie auch weiterhin auf dem Laufenden halten und Sie regelmäßig in Ihrer Mitgliederzeitschrift „ZU HAUSE“ informieren.

## | Namenswettbewerb Große Steinstraße 8



Außenansicht



### Sie waren kreativ!

Alle Mitglieder unserer Wohnungsgeossenschaft wurden in der letzten Ausgabe unserer Mitgliederzeitung dazu aufgerufen einen Namen für unser neues Wohn- und Geschäftshaus in der Großen Steinstraße 8 vorzuschlagen - Wir danken Ihnen für Ihre rege Teilnahme!

Die Entscheidung ist uns nicht leicht gefallen! Unsere Jury (Frank Sydow, Siegfried Stavenhagen, Björn-Kevin Kemnitzer und

Mitarbeiter der FROHE ZUKUNFT Wohnungsgenossenschaft eG) haben sich für den Vorschlag „WOHNHERZ“ entschieden. Unter allen Einsendern die diesen Namen eingereicht haben, ermittelten wir die Gewinnerin des Wellnesswochenendes für zwei Personen inkl. Doppelzimmer nach Stolberg im Harz.

**Herzlichen Glückwunsch an Ute Henning!**

Freudestrahlend holte sie sich den Gewinn in unserer Geschäftsstelle ab und der Vorstand nutzte die Möglichkeit ihr persönlich für diesen Vorschlag zu gratulieren.



Ute Henning,  
Frank Sydow &  
Siegfried Stavenhagen

### Frau Grundmann berichtet...

Für viele Hallenser ist Ingeborg Grundmann und das ehemalige Fachgeschäft für Raumausstattung „Rapsilber“ in der Großen Steinstraße 8 eine bekannte Adresse. Wir haben sie interviewt und möchten Ihnen natürlich nicht vorenthalten, welche spannenden Erfahrungen sie uns aus ihrem Arbeitsalltag, der Geschichte des Gebäudes und ihren Wünschen für unser neues Wohn- und Geschäftshaus zu berichten hat.

In den nächsten Ausgaben werden wir in regelmäßigen Abständen Fragen veröffentlichen und freuen uns, wenn auch Sie Interessantes, Wissenswertes und Geschichtliches zu erzählen haben! Melden Sie sich einfach per Mail an: [marketing@frohe-zukunft.de](mailto:marketing@frohe-zukunft.de)! Wir sind gespannt!

**FZWG: „Frau Grundmann, Was erwarten Sie von unserem neuen Wohn- und Geschäftshaus in der Großen Steinstraße 8?“**

Grundmann: „Wenn Sie ihr Bauvorhaben beendet haben, würde ich mir wünschen, dass ein kleines Schild oder ähnliches im Foyer angebracht wird, dass früher hier Rapsilber war, dass es nicht ganz vergessen wird. Ich werde beobachten wie es hier vorwärtsgeht und ob es nachher so ist, wie es gesagt wurde. Die FROHE ZUKUNFT wird es schon richtig meistern.“

**FZWG: „Würden Sie am Spatenstich aktiv teilnehmen und diesen sogar selbst in die Hand nehmen wollen?“**

Grundmann: „Ja, das würde ich gerne machen. Das traue ich mir zu und kann verbindlich zu diesem Termin zusagen.“

## | Aktuelles aus der Genossenschaft

### Vertreterseminar am 28.04.2011

Vorbereitend zur Ordentlichen Vertreterversammlung im Juni wurden erstmalig der geprüfte Jahresabschluss und erforderliche Beschlussfassungen in einem Vertreterseminar thematisiert. Somit hatten die Vertreter die Möglichkeit, bereits schon im Vorfeld Fragen zu stellen und Hinweise zu geben.

Angelika Schatz aus dem Team Rechnungswesen stellte wesentliche Inhalte und Zusammenhänge zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Genossenschaft vor. Der geprüfte Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2010 bescheinigte der Genossenschaft eine ordnungsgemäße Buchführung.

Siegfried Stavenhagen erläuterte die getroffenen Beschlüsse durch Aufsichtsrat und Vorstand im Zuge der Vorbereitung der Ordentlichen Vertreterversammlung. In deren Ergebnis wurden Tagesordnung und erforderliche Beschlussvorlagen den Vertretern vorab vorgestellt. Eine Beschlussvorlage bezieht sich auf eine Satzungsänderung.

Die Notwendigkeit der Änderung des § 22 der Satzung erläuterte Björn-Kevin Kemnitzer, Leiter Zentrale Dienste und Vor-

standsassistent, unter Bezugnahme auf die Mustersatzung des GdW Bundesverband deutscher Immobilienunternehmen e. V.

Derzeit wird die Genossenschaft nur durch zwei Vorstände vertreten. Um eine möglich Handlungsunfähigkeit und Vertretungslücke zu verhindern, wird vorgeschlagen, die bisherige Abweichung zur Mustersatzung dahingehend zu korrigieren, dass künftig die Möglichkeit des Einsatzes eines Prokuristen besteht.

Marianne Thierbach stellte als dritte Referentin des späten Nachmittags die Vermögensverhältnisse der FROHE ZUKUNFT Service GmbH vor. Der Prüfungsverband bescheinigte dem Tochterunternehmen am 09.02.2011 für das Geschäftsjahr 2010 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk.

Die Leiterin Rechnungswesen erläuterte das Ergebnis der einzelnen Sparten Servicedienste, Technische Dienste und Energiemanagement.

Die Anwesenden honorierten die Vorträge mit großem Applaus.

Fragen zu den ausführlichen Erläuterungen blieben seitens der Vertreter aus, was sicher der guten Qualität der Vorträge zuzuordnen ist.



### Neue Gesichter bei der FROHE ZUKUNFT Wohnungsgenossenschaft eG

Wir stellen vor (v.l.n.r.)

Susann Bauer	Sachbearbeiterin	Büromanagement (Beginn 01.03.2011)
Antje Milus	Sachbearbeiterin	Hausbewirtschaftung (Beginn 01.03.2011)
Claudia Hanke	Sachbearbeiterin	Spareinrichtung/Mitgliederwesen (Beginn 07.03.2011)
Franz Kühn-Deumler	Sachbearbeiter	Bestandsentwicklung (Beginn 01.04.2011)
Ute Friedrich	Sachbearbeiterin	Bestandsentwicklung (Beginn 01.04.2011)
Andrea Lapat	Sachbearbeiterin	Recht/Sozialmanagement (Beginn 01.06.2011)

## Sommerzeit = Grillzeit

Der Sommer ist da, die Grillzeit beginnt. Nicht für alle Bewohner ist das jedoch ein Vergnügen. Es lässt sich oft nicht vermeiden, dass Gerüche und Qualm, gerade in Mehrfamilienhäusern, auch zu den Balkonen und in die Wohnungen anderer ziehen. Das wird häufig als massive Belästigung empfunden. Zudem gibt es feuerpolizeiliche Einwände gegen das Grillen bei offenem Feuer auf dem Balkon: Die Brandgefahr ist einfach zu groß.

Daher ist in den Häusern der Genossenschaft das Grillen mit Holzkohle auf den Balkonen generell nicht gestattet! Wir wollen Sie aber keinesfalls vollständig um Ihr Grillvergnügen bringen. Auch im Sinne der guten Nachbarschaft bitten wir Sie daher um Beachtung folgender Punkte:

- > Verwenden Sie Elektrogrills. Diese verursachen eine wesentlich geringere Geruchsentwicklung, sind eine saubere, ungefährliche Angelegenheit und daher auch ggf. auf Ihrem Balkon möglich.
- > Achten Sie auf einen möglichst großen Abstand des Grills zu angrenzenden Wohnungen bzw. Häusern, damit dorthin kein konzentrierter Rauch zieht (Windrichtung beachten!).
- > Informieren Sie Ihre Nachbarn vorher



über den geplanten Grillabend.  
> Vermeiden Sie das Grillen in der Nachtruhe ab 22.00 Uhr.

### Ein Tipp für gute Nachbarschaft:

Laden Sie Ihren Nachbarn doch einfach zum Grillfest ein; bei leckerem Gegrillten und einem Glas Bier wird es bestimmt ein stimmungsvoller Abend!

### Zuletzt ein Vorschlag für die perfekte Grillsauce:

200 g heller, flüssiger Honig  
100 g Tomatenmark  
100 g Tomaten-Ketchup  
100 g Cherry oder Cocktailltomaten  
50 g mittelscharfer Senf  
1 EL Essig  
1 EL Sojasauce  
5 TL Kräuter der Provence  
1 TL Salz  
1 TL Sambal Oelek  
4-6 Knoblauchzehen (feingehackt)  
1 Zwiebel (feingehackt)  
frisch gemahlener Pfeffer  
250 ml Öl

Diese Grillsauce eignet sich als Marinade ebenso hervorragend wie als Sauce zum Steak oder Grillgemüse. Im Schraubglas hält sie sich im Kühl schrank mehrere Wochen.

## Eingriffe in das TV-Kabelnetz

Aufgrund von zwingenden gesetzlichen Vorgaben dürfen bestimmte Frequenzbereiche im TV-Kabel nicht mehr mit analogen Fernsehkanälen belegt werden. Die Umsetzung dieser Verordnung im Kabel ist wichtig, um den störungsfreien Betrieb von Sende- und Empfangsfunkanlagen zu Sicherheitszwecken zu gewährleisten.

Wie alle Kabelnetzbetreiber ist auch der Anbieter Tele Columbus, der die Haushalte in Halle seit vielen Jahren mit analogem und digitalem Fernsehen, Internet und Telefoniensten versorgt, von dieser Regelung betroffen. Auch im örtlichen Kabelnetz wird es dementspre-

chend zu einer notwendigen Umstellung kommen. Der genaue Termin für die Maßnahme steht derzeit noch nicht fest, wird aber allen Bewohnern rechtzeitig bekannt gegeben.

**Fast alle TV-Sender haben angekündigt, am 30.04.2012 die analoge Verbreitung einzustellen.** Spätestens zu diesem Datum werden alle großen privaten und öffentlich-rechtlichen TV-Programme nur noch digital senden – und die ersten privaten Sender beenden schon heute ihre analoge Ausstrahlung.

 **telecolumbus**  
fernsehen. internet. telefon.



## | Wahl Wohnbeirat Kirchnerstraße 13

# WOHNBEIRAT

Kirchnerstraße

Niemand kennt die Interessen der Bewohner unserer Genossenschaft besser und kann diese vertreten, als die Bewohner selbst. Unter diesem Motto fand am 12.04.2011 die erste Versammlung der Wohnanlage Kirchnerstraße im Nachbarschaftstreff statt.

Bereits im März wurden die Bewohner der Kirchnerstraße 13 - 17 während einer unserer Informationsveranstaltungen über die Möglichkeiten der Wahl von Wohnbeiräten in der Genossenschaft informiert. Gemeinsam mit ihnen wurde der Termin für die erste Versammlung und somit für die Wahl des ersten Wohnbeirates der Kirchnerstraße vereinbart.

Mehr als 60 Bewohner, davon 52 Stimmberchtigte, folgten unserer Einladung.

Gemäß der Mitbestimmungsordnung für Wohnbeiräte der FROHE ZUKUNFT Wohnungsgenossenschaft eG wurde die Versammlung zur Wahl des Wohnbeirates durch Florian Krauß (Sozialmanagement) geleitet.

Vier Personen kandidierten für das Amt als Bewohnervertreter und die Mitarbeit im Wohnbeirat. Nach der Bekanntgabe und Vorstellung der Kandidaten erfolgte die Wahl durch Stimmabgabe. Jeweils mit einstimmigen Wahlergebnissen wurden Wolfgang Fritz (Vorsitzender), Karin Legler (Stellvertreterin), Jahn Krehl (Schriftführer) und André Stettin (Stellv. Schriftführer) zu den Bewohnervertretern und somit zum ersten Wohnbeirat unse-



rer Wohnanlage Kirchnerstraße gewählt. Mit dieser Wahl nimmt bereits der zweite Wohnbeirat der Genossenschaft seine ehrenamtliche Tätigkeit auf. Hierdurch erhöhen sich die Informations-, Kontroll- und Mitspracherechte der Bewohner im Sinne der Mitgliederpartizipation. Damit ist der Weg einer partnerschaftlichen Zusammenarbeit von Bewohnern und Verwaltung der Genossenschaft geebnet.

Wir haben auch Ihr Interesse zur Wahl eines Wohnbeirates für Ihre Wohnanlage geweckt? Gerne informiert Sie unser Mitarbeiter Herr Krauß zum Thema „Wohnbeirat und Mitgliederpartizipation“ unter **(0345) 53 00 - 130**. Die Mitbestimmungsordnung für Wohnbeiräte finden Sie auf unserer Homepage im Downloadcenter.





## | FROHE ZUKUNFT Spareinrichtung



Die Spareinrichtung der FROHE ZUKUNFT Wohnungsgenossenschaft eG hat in den letzten Monaten ihre Jugend-Sparer für sehr gute und gute Noten belohnt. Mit dem Zeugnis zum Halbjahr 2011 haben insgesamt 43 Kinder- und Jugendliche unsere Geschäftsstelle und das Wohn- und Spargeschäft besucht. 35 Jugend-Sparer sparten schon vor dem **ZEUGNIS€URO** fleißig auf ihre Jugend-Sparbücher. Acht neue Sparer konnte die Spareinrichtung hinzugewinnen. Insgesamt wurden mit diesem Angebot

allen Sparern des **ZEUGNIS€URO** 592,00 € gutgeschrieben. Im Schnitt erhielten unsere Sparer rund 14,00 € für ihr Zeugnis. Dabei reichte die Bandbreite von 3,00 € bis zu überragenden 38,00 €. Aber auch mit den kleineren Beträgen wächst das Guthaben auf dem Jugend-Sparen weiter an.

Zum Endjahreszeugnis gilt es, sich wieder den **ZEUGNIS€URO** zu sichern. Alle Kinder und Jugendlichen, die schon bei uns sparen, erhalten unter Vorlage des Originalzeugnisses für Einsen und Zweien eine Gutschrift in Höhe von 2,00 € bzw. 1,00 € je nach Note.

**Ihre Kinder und Enkelkinder haben noch kein Jugend-Sparbuch in unserer Spareinrichtung?**

Dann schnell ein Konto eröffnen und beim nächsten **ZEUGNIS€URO** kassieren.

## Wir haben noch freie Sparbuchschießfächer!

Bald beginnt der Sommer und die Urlaubszeit naht. Während Sie Ihre Ferien genießen, können Sie Ihre Sparbücher und Sparurkunden bei uns in einem Sparbuchschießfach aufbewahren. Diese befinden sich im Kassenraum unserer Spareinrichtung und sind während der Öffnungszeiten der Spareinrichtung zugänglich. Selbstverständlich stehen Ihnen die Schließfächer für Ihre Sparbücher nicht nur während der Urlaubszeit zur Verfügung, sondern können dauerhaft genutzt werden. Die Anmietung kostet pro Jahr 6,00 €. Die Sparbuchschießfä-

cher sind ausschließlich für Sparbücher und Sparurkunden vorgesehen, Geld und andere Wertsachen können hier nicht aufbewahrt werden. Haben Sie Fragen zu unseren Schließfächern oder unseren Sparanlagen, dann besuchen Sie uns in der Leibnizstraße 1a in unserer Geschäftsstelle.

Unsere Öffnungszeiten:

### Geschäftsstelle (Sparbuchschießanlage)

Montag - Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr

Dienstag 13.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag 13.00 - 15.00 Uhr

Freitag 09.00 - 11.00 Uhr

### Wohn- und Spargeschäft

Montag - Freitag 09.30 - 20.00 Uhr

Samstag 09.30 - 18.00 Uhr





## Aktuelle Zahlen und Konditionen

Der Einlagenbestand beläuft sich auf 40 Mio. €. Rund 1 900 Mitglieder und Angehörige nutzen unsere genossenschaftliche Spareinrichtung.

Neben unseren Mitgliedern können auch deren Angehörige bei uns sparen. Es gehören zum Beispiel die Ehegatten, die Eltern, Kinder, Enkel und Urenkel von Mitgliedern zum Kreis der berechtigten Sparer. Aber auch entferntere Verwandte wie Nichten, Neffen, Onkel, Tanten, Schwager und Schwägerinnen gehören zum Angehörigenkreis.

Wenn Sie mit unserer Spareinrichtung zufrieden sind, dann empfehlen Sie uns doch an Ihre Angehörigen weiter und

geben ihnen die Möglichkeit auch von unseren attraktiven Konditionen zu profitieren.

Wir führen um die 4 900 Sparkonten für unsere Sparer. Davon sind ca. 37 % aller Konten Sparbücher.

Mit einer Verzinsung von 1,75 % und einer Verfügbarkeit von 2.000 € je Kalendermonat ist diese Sparform die Beliebteste.

Neben einer Rücklage auf dem Sparbuch für unvorhersehbare Ausgaben, werden die nichtbenötigten Gelder meist in den anderen Sparformen mit höheren Zinssätzen angelegt.

Nebenstehend finden Sie alle aktuellen Konditionen (Stand: 23.05.2011).

## Geschenkgutschein für eine Spareinlage

Ihr Schützling hat gerade erfolgreich das Schuljahr abgeschlossen, eine Person aus der Familie hat bald Geburtstag oder Sie wollen Freunden helfen für eine größere Anschaffung zu sparen?

**Wie wäre es da mit einem Gutschein für eine Spareinlage?**

Machen Sie Ihren Lieben eine Freude und nutzen Sie unsere guten Konditionen. Unsere Mitarbeiterinnen in der Geschäftsstelle und im Wohn- und Spargeschäft im StadtCenter Rolltreppe beraten Sie gern.



### Aktuelle Konditionen

- > Sparbuch
- > E-Mail-Sparen
- > Treuesparen  
Zinssatz variabel 1,75 %
- > Festzins-Sparen ab 2.500 €  
Laufzeit Zinsen  
1 Jahr 2,25 %  
2 Jahre 2,75 %  
3 Jahre 3,00 %  
4 Jahre 3,25 %  
5 Jahre 3,50 %  
6 Jahre 3,75 %
- > Wachstums-Sparen ab 2.000 €  
Laufzeit Zinsen  
1. Jahr 2,25 %  
2. Jahr 2,50 %  
3. Jahr 2,75 %  
4. Jahr 3,00 %  
5. Jahr 3,25 %  
6. Jahr 3,85 %
- > Kinder-Sparen
- > Jugend-Sparen  
Zinssatz variabel 2,25 %
- > Zukunft-Sparen ab 10,00 €  
Zinssatz variabel  
0-3 Jahre 2,85 %  
4-6 Jahre 2,95 %  
7-9 Jahre 3,05 %
- > Rücklagen-Sparen  
Zinssatz variabel 1,50 %
- > Rücklagenwachstums-Sparen ab 2.000 €  
Laufzeit Zinsen  
1. Jahr 2,25 %  
2. Jahr 2,45 %  
3. Jahr 2,65 %  
4. Jahr 2,85 %  
5. Jahr 3,05 %  
6. Jahr 3,25 %
- > Kautions-Sparen  
Zinssatz variabel 1,00 %

## Unser neues Angebot

Jan Krehl



### Mobilitätsberatung

Nicht nur der demographische Wandel, auch die alltäglichen Gewohnheiten führen dazu, dass heutzutage so viele Senioren wie nie zuvor mobil sind. Dabei setzen sich viele ältere Menschen auch noch in hohem Alter hinter Steuer. Um mobil zu bleiben und damit der Umstieg vom Auto nicht als Verzicht begriffen wird, gibt es genau dafür auch Beratungsangebote.

Unser neues Mitglied des Nachbarschaftsvereins FROHE ZUKUNFT Miteinander e.V., Jan Krehl, möchte sich künftig ehrenamtlich mit einem Angebot für alle Vereins- und Genossenschaftsmitglieder engagieren. Sein Interesse gilt der Mobilitätsberatung - „...ich wünsche mir, dass das Konzept der Beratung zu den Bewohnern kommt und möchte daher die Möglichkeiten der Nachbarschaftstreffs nutzen... Gegebenenfalls können sie gar nichts mit dem Begriff Mobilitätsberatung anfangen - also verwenden Sie einfach die Begriffe Mobilitäts- und Verkehrsberatung, HAVAG, Eisenbahn, Fahrrad, Straße und Fußverkehr“, so Krehl. Jan Krehl ist fachlich im Verkehrswesen aktiv. Unter anderem arbeitet er mit den Verbraucherzentralen zusammen und war an der Erstellung des Buches „Im Alter mobil“, das zusammen mit der bundesweiten Seniorenenvertretung herausgebracht wurde, beteiligt. Das Buch ist mit der Beratung kostenfrei erhältlich. Zudem sitzt er im Fahrgastbeirat der HAVAG, vertritt die Fahrgäste und hat neben den theoretischen Fachkompetenzen die Schlichtungsstelle „Mobilität“ aufgebaut.

Beruflich ist Jan Krehl als Lokführer unterwegs, daher kann die Beratung nicht immer am selben Tag zur selben Zeit stattfinden. Geplant ist, die Beratung 1x monatlich anzubieten. Die Termine werden rechtzeitig auf der Homepage, per Aushang in den einzelnen Nachbarschaftstreffs sowie in Ihrer Mitgliederzeitung zu finden sein.

**Die Beratung ist für alle kostenfrei und stellt sich unter anderem Fragen zum:**

- > Nahverkehr in Halle (Straßenbahn und Bus)
- > HAVAG: Fragen, Probleme, Beratung (Fahrtscheinkontrollen, Beschwerden, usw.)
- > Mitteldeutscher Verkehrsverbund (Nahverkehr Bus & Bahn in der Region)
- > Eisenbahn (Tarife, Fahrpreise, Verbindungen, Service, Reklamation Unterstützung, usw.)
- > Verbindung zur Schlichtungsstelle Mobilität und den Verbraucherzentralen, sowie zur HAVAG und NASA
- > Fernbus (Verbindungen, Fahrpreise, Beschwerden)
- > Car-Sharing teilAuto in Mitteldeutschland
- > Fahrradverkehr in Halle (Fahrradwege, Abstellplätze, Fahrradsicherung gegen Diebstahl)
- > Neutrale Beratung zum Fahrradkauf
- > Zu Fuß in Halle unterwegs (Fußwege, Fußgängerzonen, Probleme, Wege, Lösungen)
- > Lösung für Transportprobleme für Menschen ohne eigenes Kfz

### Unser Buchtipp:

#### Tote Finnen essen keinen Fisch

„Eine locker-leichte Lektüre - wie für den Sommerurlaub gemacht.“

Ina Kromholz,  
Vorstandsvorsitzende  
FROHE ZUKUNFT  
Miteinander e.V.



#### IMPRESSUM

#### Herausgeber:

FROHE ZUKUNFT  
Wohnungsgenossenschaft eG  
Leibnizstraße 1a · 06118 Halle  
Telefon: (0345) 53 00 - 0  
Fax: (0345) 53 00 - 152  
info@frohe-zukunft.de  
www.frohe-zukunft.de

Redaktionssleitung: Ronny Scheffel

Satz & Layout: Katrin Parnitzke

Druckerei: AWG Druck  
Redaktionsschluss: 30.05.2011

Bei Fragen, Anregungen oder Wünschen senden Sie einfach eine E-Mail an:  
ronny.scheffel@frohe-zukunft.de  
katrin.parnitzke@frohe-zukunft.de

Fotos © FZWG

### Terminvorschau:

**26.07.2011**

Fischerstecherstr. 23	11.00 - 12.00 Uhr
Leibnizstraße 1a	15.00 - 16.00 Uhr
Kirchnerstraße 13	18.00 - 19.00 Uhr

**23.08.2011**

Fischerstecherstr. 23	11.00 - 12.00 Uhr
Leibnizstraße 1a	15.00 - 16.00 Uhr
Kirchnerstraße 13	18.00 - 19.00 Uhr

Wir haben Ihr Interesse geweckt? Wir freuen uns auf Sie. Eine Anmeldung zu den Terminen ist nicht notwendig.

Bei Rückfragen wenden Sie sich gern an Ina Kromholz unter (0345) 53 00 - 109 oder miteinander@frohe-zukunft.de.

## Unsere Nachbarschaftstreffs

### Veranstaltungen

#### Englisch für Wiederanfänger

##### 1. Semester (A1) - Vormittag

**Termine:** 19.09. - 12.12.2011 | jeweils Montag von 11.00 - 12.30 Uhr im NBT Heide-Nord | **Kosten für Vereinsmitglieder:** 37,00 €, Für Genossenschaftsmitglieder/Gäste: 40,00 € | **Lehrmaterial:** „Network Now A1“, ISBN: 978-3-526-51921-8, Langenscheidt | Dozentin: Monika Seefeld

#### Blütensterne aus 24 Blättern

**Termin:** 28.11.2011 | Montag von 18.00 - 20.15 Uhr im NBT Mitte | **Kosten für Vereinsmitglieder:** 5,80 €, Für Genossenschaftsmitglieder/Gäste: 7,80 €, Materialkosten von 4,00 € (für einen Blütenstern ca. 18 cm Durchmesser) werden im Kurs bezahlt. | Dozentin: Anke Hampe

#### Rohkost – die lebendige Nahrung

**Termin:** 04.10.2011 | Dienstag von 18.00 - 19.30 Uhr im NBT Heide-Nord | **Kosten für Vereinsmitglieder:** 4,00 €, Für Genossenschaftsmitglieder/Gäste: 5,20 € | Dozentin: Dorit Schliemann | Lebensmittelkosten von 10,00 € sind an die Dozentin zu entrichten.

#### Wildes Buffet-Tapas, Häppchen, Fingerfood aus einheimischen Kräutern

**Termin:** 09.11.2011 | Mittwoch von 18.00 – 21.00 Uhr im NBT Heide-Nord | **Kosten für Vereinsmitglieder:** 8,00 €, Für Genossenschaftsmitglieder/Gäste: 10,40 € | Dozentin: Katrin de Jong | Lebensmittelkosten von 15,00 € werden an die Dozentin entrichtet. Bitte zwei bis drei kleine Gläser und eine Schürze mitbringen.

#### Vorsorgemöglichkeiten im Falle krankheits- oder unfallbedingter Handlungsunfähigkeit

**Termin:** 14.09.2011 | Mittwoch von 15.00 – 16.30 Uhr im NBT Mitte | **Kosten für Vereinsmitglieder:** 3,00 €, Für Genossenschaftsmitglieder/Gäste: 4,00 € | Dozent: Dr. Klaus-Helmut Rintz

#### Glanz der Macht – Schmuckstücke aus kaiserlichen Kunstkammern

**Termin:** 26.10.2011 | Mittwoch, 15.00 – 16.30 Uhr im NBT Mitte | **Kosten für Vereinsmitglieder:** 3,00 €, Für Genossenschaftsmitglieder/Gäste: 4,00 € | Dozent: Dr. Konrad Giesau

Eine Anmeldung ist erforderlich!

### Unsere regelmäßigen Veranstaltungen

#### im Nachbarschaftstreff Frohe Zukunft (NBT FZ)

- > **Vereinssprechstunde**, jeden 1. Dienstag im Monat, 16.00 Uhr
- > **Malgruppe\***, jeden Mittwoch, 16.00 Uhr

#### im Nachbarschaftstreff Zentrum (NBT Z)

- > **Computerfragestunde**, jeden 1. Donnerstag im Monat, 16.00 Uhr
- > **Offener Treff mit Kreativangeboten**, Dienstag - Donnerstag, 15.00 - 17.00 Uhr
- > **Aquarellmalerei** im 14-tägigen Rhythmus, zu erfragen unter (0345) 53 00 - 109
- > **Veranstaltungstipp: 28.06.2011**
- Unser Gedächtnis ist fit!**

#### im Nachbarschaftstreff Heide-Nord (NBT HN)

- > **Büchertausch**, jeden Dienstag & Donnerstag, 15.00 Uhr
- > **Kaffeeklatsch**, jeden Dienstag, 15.00 Uhr
- > **Autogenes Training\***, Anmeldung im Treff
- > **Handarbeitstreff**, Anmeldung im Treff

Legende:

- |               |                           |
|---------------|---------------------------|
| <b>NBT FZ</b> | – Leibnizstraße 1a        |
| <b>NBT HN</b> | – Fischerstecherstraße 23 |
| <b>NBT Z</b>  | – Kirchnerstraße 13       |

\* Diese Veranstaltungen sind kostenpflichtig.  
Beitrag für Vereinsmitglieder: 1,00 €; für Genossenschaftsmitglieder und Gäste: 2,00 €  
Ihre **Anmeldung** nehmen wir unter (0345) 53 00 - 109 gern entgegen.



**NBT Heide Nord,**  
Fischerstecherstraße 23  
**Treffleitung im Ehrenamt:**  
Frau Czech  
**Öffnungszeiten:**  
Di & Do: 15.00 Uhr – 17.00 Uhr  
**Telefon:** (0345) 44 55 - 177  
miteinander@frohe-zukunft.de



**NBT Frohe Zukunft,**  
Leibnizstraße 1a  
**Keine Treffleitung**, Angebote ausschließlich für Gruppen und Einzelveranstaltungen ehrenamtliche Gruppenleiter, Frau Fehse, Frau Renner  
**Telefon:** (0345) 53 00 - 109  
miteinander@frohe-zukunft.de



**NBT Mitte,**  
Kirchnerstraße 13  
**Treffleitung im Ehrenamt:**  
Frau Hensel  
**Öffnungszeiten:**  
Di - Do: 15.00 Uhr – 17.00 Uhr,  
**Telefon:** (0345) 53 00 - 109  
miteinander@frohe-zukunft.de



## | Gustavs Kinderstube



### Erlebnis Tierpatenschaft im Bergzoo Halle (Saale)

Wir als FROHE ZUKUNFT Wohnungs- genossenschaft eG übernahmen am 24.04.2011 für eine Schar Orpington-Hühner eine Patenschaft für ein Jahr im Wert von 1.000 €. Unser Gustav Sparfroh ließ es sich natürlich nicht nehmen den Scheck persönlich zu übergeben. Neben Kinderschminken, Malstraße und vielen schönen Osterüberraschungen hatten die

Kleinsten unter den Zoobesuchern die Möglichkeit mit Gustav zu schmusen und Erinnerungsfotos zu machen. Zudem gab es bei der Suche nach dem goldenen Ei etwas zu gewinnen: einen zusätzlichen Zoogutschein für die ganze Familie. Wir freuen uns über diesen schönen Tag - unser Gustav wartet schon ganz gespannt auf seinen nächsten Auftritt.



### Bergzoo Halle lädt ein: 4. „Tiger-Kinderfest“

Im 110. Zoo-Jubiläumsjahr feiern der Bergzoo und die Universitätskinderklinik Halle am 25.06.2011 in der Zeit von 14.00 bis 18.00 Uhr ihr viertes „Tiger-Kinderfest“.

Der Tiger, als Zeichen von Mut und Stärke, ist das Maskottchen der Kinderklinik. Jedes Kind, das länger und im Krankenhaus liegen muss, bekommt einen Plüschtiger zum Kuscheln, als Tröster und Mut-Macher geschenkt.

Der Hallesche Bergzoo züchtet als einziger Zoo in Europa erfolgreich die Unterart des Malaysischen Tigers, von denen es weltweit nur etwa 500 Tiere gibt. In europäischen Zoos leben 17 Individuen in sieben Zoos, von denen 15 Hallenser sind. Um die Tigerpatenschaft für das Malaysische Tigerweibchen „Girl“ zu ver-

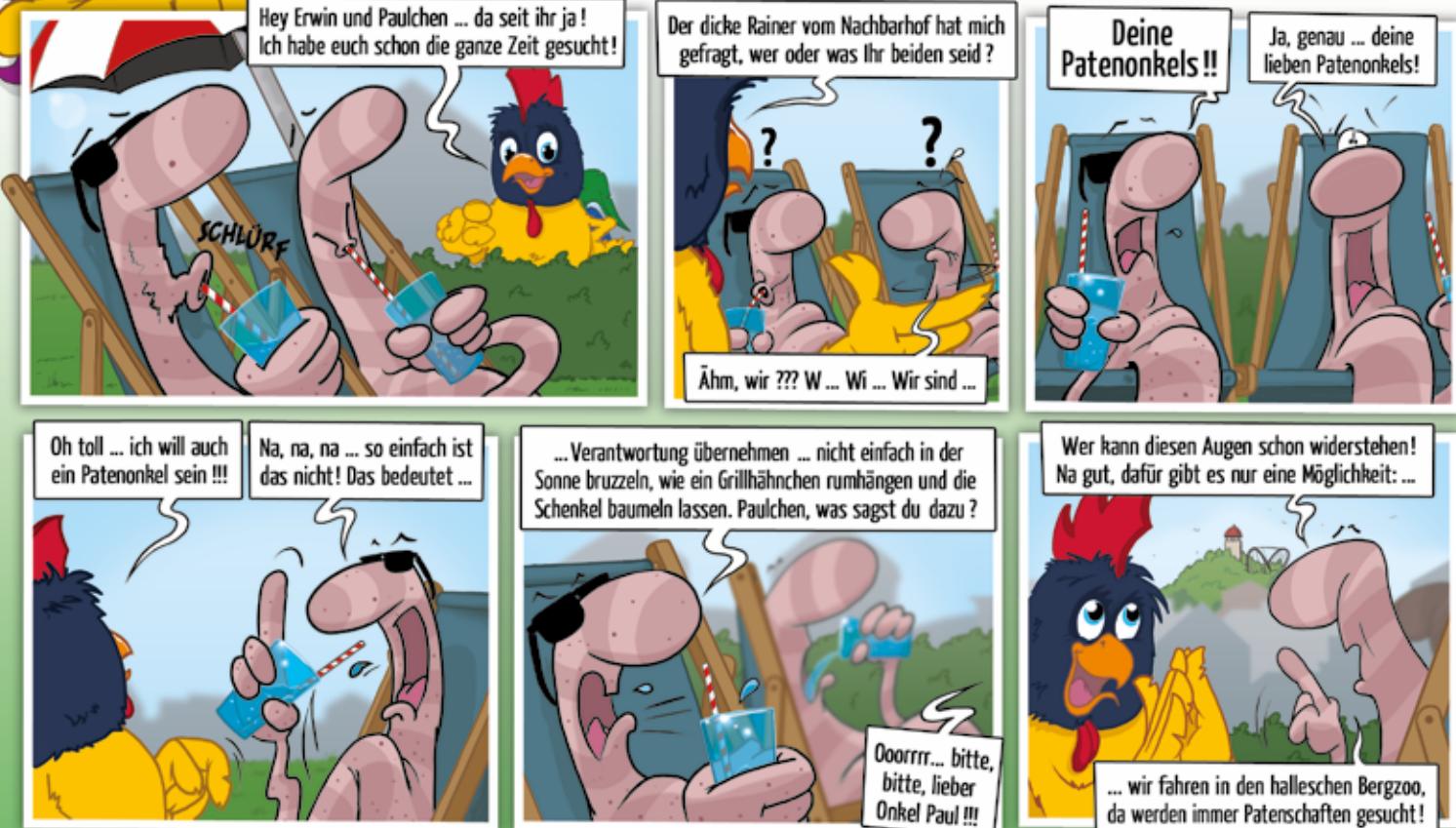
längern und die Herstellung der in Bad Kösen gefertigten Tigermaskottchen zu finanzieren, werden Spenden gesammelt.

Schon in den letzten drei Jahren hatten alle schwerkranken Kinder einen Plüschtiger erhalten und so einen mutigen und starken Partner an ihrer Seite, der mit ihnen die schweren Tage und Wochen im Krankenhaus durchstand.

Das Zoo-Team, Ärzte, Pflegende, Erzieherinnen und viele andere Mitarbeiter des Universitätsklinikums bereiten diese Gemeinschaftsaktion mit viel Liebe und vielen Ideen vor. Das abwechslungsreiche Unterhaltungsprogramm mit den Tiger-Tanzperlen, der Band „Die Himmelsstürmer“, den Klinik-Clowns, einem Gesundheitsparcour, der Puppenklinik und weiteren tollen Überraschungen garantiert eine Menge Spaß und trägt dazu bei, für alle gesunden und kranken Kinder einen gemeinsamen, spannenden und unvergesslichen Tag in der Natur- und Tierwelt des Zoos zu gestalten.

# Gustav Sparfroh®

## EIN PATENONKEL KOMMT SELTEN ALLEIN



Fortsetzung folgt ...



# Festzins-Sparen

- > ab 2.500 € Anlagesumme
- > besonders hoher, fest vereinbarter Zins über die gesamte Laufzeit
- > Zinssätze von 2,25 - 3,75%
- > jährliche Zinszahlung auf das Sparbuch
- > gebührenfrei

€

€

€

€

Wohn- und Spargeschäft im StadtCenter Rolltreppe  
Große Ulrichstraße 59 | 06108 Halle  
[spareinrichtung@frohe-zukunft.de](mailto:spareinrichtung@frohe-zukunft.de)  
Mo - Fr 09.30 - 20.00 Uhr  
Sa 09.30 - 18.00 Uhr

Geschäftsstelle Leibnizstraße 1a | 06118 Halle  
Mo - Do 09.00 - 12.00 Uhr  
Di 13.00 - 18.00 Uhr  
Do 13.00 - 15.00 Uhr  
Fr 09.00 - 11.00 Uhr  
Telefon: (0345) 53 00 - 182

€

